

Schulleitung am Friedrich-Wilhelm-Gymnasium

Severinstraße 241

50676 Köln

Tel.: 0049 221 22191628

office@fwg-koeln.de

Friedrich-Wilhelm-Gymnasium, Severinstraße 241, 50676 Köln



FRIEDRICH·WILHELM
GYMNASIUM

Köln, 12.03.2021

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Liebe Eltern!

Nach dem Willen des Ministeriums sollen ab der kommenden Woche alle Schülerinnen und Schüler des FWG mindestens einmal pro Woche in die Schule kommen. Wir freuen uns sehr darauf, nach den „Großen“ nun auch die anderen Stufen wiederzusehen und hoffen, dass wir in diesen wenigen Stunden gemeinsam Beziehungen festigen, Sorgen über verpassten Lernstoff nehmen, miteinander leben und lernen und so wieder ein kleines Stück „Normalität“ ermöglichen können.

Sicherlich machen sich Familien Gedanken über die Ansteckungsgefahr in der Schule. Wir haben verschiedene Maßnahmen ergriffen, um über das Mittel der Lerngruppenteilung hinaus für eine größere Sicherheit zu sorgen.

Masken

Alle Personen in der Schule sind verpflichtet, mindestens eine medizinische Maske zu tragen. Die Schulkonferenz hat gestern beschlossen, das Tragen von FFP2-Masken für alle am FWG zu empfehlen. Diese Masken schützen nicht nur den Träger, sondern auch alle anderen im Falle einer Infektion mit SARS-COV 2 davor, in Quarantäne gehen zu müssen. Nur der/die Erkrankte muss dann zu Hause bleiben, alle anderen stuft das Gesundheitsamt nicht als Kontaktpersonen 1.Grades ein. Voraussetzung ist ein konsequentes und korrektes Tragen dieser Maske.

Abstand

Die Lerngruppen werden so auf die Räume verteilt, dass ein Abstand von 1,50 Metern eingehalten werden kann. Dazu gibt es zwar keine Vorgaben des Ministeriums, wir halten diese Maßnahme jetzt aber für sinnvoll.

Lüften

Dank der guten Zusammenarbeit von Herrn Erdidal, der Stadt Köln und den Handwerkern konnten in allen Räumen die Fenster so repariert und ausgetauscht werden, dass ein wirkliches Stoßlüften möglich ist. Die Fenster müssen dann nicht mehr dauerhaft offen stehen. Alle zwanzig Minuten wird über ein Klingelzeichen die Schule an das Lüften erinnert.

Zugänge

Der Haupteingang ist prinzipiell gesperrt, die beiden Tore beim H-Gebäude und bei der Parkplätzeinfahrt sind offen.

Pausen

In den Pausen verlassen alle Schülerinnen und Schüler das Schulgebäude und halten sich auf den Höfen der Schule auf. Auch die Oberstufe bleibt in den Pausen auf dem Schulgelände, um Gedränge auf dem schmalen Weg vor der Schule zu vermeiden. Die Lerngruppen der Klassen 5-9 werden von ihren Lehrkräften auf dem Schulhof in ihrem Pausenbereich für den kommenden Unterricht abgeholt.

Essen und Trinken

Das Abnehmen der Maske zum Essen und Trinken ist nur im Freien und mit einem Abstand von mindestens 1,50 Metern erlaubt. Da wir in der Mittagspause keine sicheren Räume zum Essen zur Verfügung stellen können, endet der Präsenzunterricht in der Regel nach der 6. Stunde und die Schülerinnen und Schüler gehen nach Hause. Nachmittagsunterricht findet in Distanz statt.

Aufteilung der Lerngruppen

Für die kommenden beiden Wochen haben wir entschieden, die Klassen alphabetisch aufzuteilen. Bei nur vier Präsenztagen ist das eine zumutbare und objektive Lösung. Sollte der Wechselunterricht nach den Osterferien weitergehen, werden wir andere Lösungen in den Blick nehmen und vorbereiten. Die Klassen- und Beratungstandems geben bekannt, wie die Gruppen 1 und 2 besetzt sind. Wann welche Gruppe Präsenzunterricht hat, ist im angehängten Plan niedergelegt und kann auf dem Kalender der Homepage nachgesehen werden.

Notbetreuung und Study Hall

Diese beiden Angebote laufen weiter wie bisher für die Tage, an denen ein Schüler/eine Schülerin keinen Präsenzunterricht hat. Die Anmeldung erfolgt über die Koordinatorinnen Frau Heukemes und Frau Hallerbach.

Ganztag und Mensa

Ein reguläres Ganztagsangebot in der Übermittagsbetreuung gibt es bis zu den Osterferien nicht. In der Mensa wird kein Essen angeboten. Da es auch im benachbarten Supermarkt kein Gedränge geben soll, möchten alle von zu Hause Verpflegung mitbringen.

Unterricht

Einige Lerngruppen sehen ihre Fachlehrerinnen und -lehrer zum ersten Mal, auch die anderen müssen erst wieder eine gemeinsame Basis finden. Das soll aber im Rahmen von Unterricht nach dem Stundenplan geschehen, dessen Inhalte zeitgleich laufen für die gesamte Lerngruppe, ob in Distanz oder Präsenz. Wie die Kolleginnen und Kollegen das im Einzelnen gestalten (Aufgaben, Chat, Videozuschaltung), werden sie jeweils für ihren Unterricht entscheiden. Der Distanzunterricht wird sich nun anders gestalten müssen, wenn zeitgleich Schülerinnen und Schüler in Präsenz die volle Aufmerksamkeit der Lehrkraft einfordern. Die Kolleginnen und Kollegen, die gerade das Unterrichten in zwei Räumen neu erlernt haben, müssen sich nun wieder auf ein neues Format einstellen.

Religion, PPL, Französisch, WGW, Kultur, Informatik und Geschichte in Kl.8/9

In diesen Fächern, in denen sich die Klassen sonst auf andere Lerngruppen aufteilen, bleiben nun alle im Klassenverband. Die zuständigen Lehrerinnen und Lehrer stellen Arbeitsaufträge und betreuen ihre Lerngruppen im Wechsel.

AGs

Da die Lerngruppen nicht gemischt werden dürfen, können zurzeit auch keine AGs stattfinden.

Sportunterricht

Der Sportunterricht findet, wann immer es möglich ist, im Freien statt, ansonsten in der Halle.

Leistungsüberprüfungen

Nach den Vorgaben des MSB soll es nicht so sein, dass die erste echte Begegnung von Schüler*innen und Lehrer*innen von Leistungsabfragen und Notengebung geprägt ist. Wir freuen uns sehr, dass das Ministerium hier mit uns einer Meinung ist. Gegebenenfalls werden alternative Leistungsüberprüfungsformate noch vor den Ferien zum Einsatz kommen (nun erschwert durch den Wechselunterricht); in der Regel werden die Klassenarbeiten aber zunächst auf die Zeit nach Ostern verschoben.

Klausuren

Für die EF finden vor den Osterferien keine Klausuren mehr statt. Die Zahl der Klausuren pro Fach im 2. Halbjahr ist auf eine verringert worden. Die Q2 und Q1 müssen dagegen alle ihre Klausuren schreiben. Um dies mit Abstand in vielen Räumen mit vielen Aufsichten zu ermöglichen, können darum die anderen Stufen am 15.3. und am 18.3. nicht in die Schule kommen.

Mahnungen/Blaue Briefe/Wiederholung

Im Fall, dass die Leistungen eines Schülers/einer Schülerin in einem Fach anders als im Halbjahrszeugnis mangelhaft sind, werden in diesem Jahr keine Mahnungen an die Eltern verschickt. Dennoch kann man nicht versetzt werden, nur müssen dafür mehr mangelhafte Leistungen auf dem Zeugnis stehen als normalerweise. Diese Sonderregelungen gelten nicht für die Klasse 9 und die EF, da sie eine Berechtigung bzw. einen Abschluss erwerben.

Wir werden in jedem Fall darüber informieren, wenn Leistungen mangelhaft sind, nur nicht mit einem offiziellen Schreiben, sondern im persönlichen Gespräch.

Verschiebung des Ausgleichstags für das Schulfrühstück (statt 7.1.21)

Die Schulkonferenz hat beschlossen, das avisierte Schulfrühstück am 26.06.2021 stattfinden zu lassen oder durch einen „Schultag“ zu ersetzen, der eine ähnlich positive Wirkung in die Schulgemeinde haben soll, wie sonst der Tag des Schulfrühstücks. Der durch diesen Schultag erzeugte Ausgleichstag macht aus dem Freitag nach Fronleichnam, dem 4.06.2021, einen schulfreien Brückentag.

Weiterhin bleibt deutlich:

Alle wünschen sich Unterricht vor Ort.

Alle begreifen, dass diese Öffnung für alle nur gelingen kann, wenn alle Beteiligte sich nicht nur in der Schule, sondern auch im privaten Umfeld verantwortungsvoll und damit infektionsvorbeugend verhalten.

Das ist uns bisher (seit dem 1. SIRU vom 13.03.2020) gut gelungen und wir strengen uns gemeinsam an, dass es auch so weiter geht.

Herzliche Grüße

Meinolf Arust

Christiane Schulz